

Seite 1 von 1

Stand → 25.07.2019
Zeichenanzahl: 1.370

Ab 1. August gibt es den Fahrschein für die Kurzstrecke im Nahverkehr

Gültig im gesamten RVF-Gebiet

Ab August gibt es einen neuen Fahrschein im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF): die Kurzstrecke. Als Kurzstrecke gilt generell die Fahrt über drei Haltestellen (ohne Einstiegshaltestelle). Kosten wird der neue Fahrschein 1,50 Euro und er gilt im gesamten Verbundgebiet, also nicht nur in der Stadt Freiburg sondern auch in den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald.

Fahren kann man mit der Kurzstrecke in allen Stadtbahnen und Bussen. Ausgenommen von der Regelung sind wegen der großen Haltestellenabstände der Schienenverkehr und die Regio-Expressbuslinien sowie die Nachtbusse und Anschlussstaxen.

Am besten kauft man die Kurzstrecke als MobilTicket. So kommt der Fahrschein direkt aufs Smartphone und nach einmaliger Anmeldung beim MobilTicket kann man immer spontan, bargeldlos und schnell einen Fahrschein erwerben. Außerdem gibt es den neuen Fahrschein in den Straßenbahnen und im Bus sowie an den Fahrschein-Automaten der VAG. Er gilt übrigens zum sofortigen Fahrtantritt für maximal 20 Minuten; ein Umstieg ist möglich, Fahrtunterbrechungen jedoch nicht.

Im Frühjahr hatte der RVF die Einführung der Kurzstrecke verabschiedet, nachdem ein entsprechender Tarif-Ausgleich mit dem Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg (ZRF) vereinbart werden konnte.